

Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	Seidenmatter, widerstandsfähiger Schutzanstrich auf Reinacrylatbasis für mineralische Dachuntergründe mit guter Wasserablaufneigung.	
Eigenschaften :	<ul style="list-style-type: none"> - wetterbeständig nach VOB Teil C, DIN 18 363 - wasserverdünnbar und geruchsarm - leicht zu verarbeiten bei hoher Ergiebigkeit - vorbeugend Filmschutz gegen Algen, Moos und Flechten - starke Verankerung zum Untergrund - wasserabweisend 	
Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01:	Acrylatdispersion, anorganische Pigmente, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive, Konservierungsmittel	
Behandelte Ware:	Dieses Produkt enthält Biozidprodukte mit filmschützenden und konservierenden Eigenschaften. Wirkstoffe: Terbutryn, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, C(M)IT/MIT (3:1). Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen	
Farbtöne :	rotbraun, ziegelrot, graubraun (ca. RAL 8019)	
Spezifikation :	Glanzgrad: seidenmatt	DIN 67 530
	Spez. Gewicht: 1,2 g/cm ³	DIN 51 757
	Viskosität: 43 dPas	DIN 53 019
	pH-Wert: ca. 8,3	DIN 53 785
Lagerung :	Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +5°C bis max. +30°C lagern.	
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2007)/ 140 g/l (2010) Dieses Produkt enthält maximal 26 g/l VOC	

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen :	Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter +5° C und über + 35° C verarbeiten oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind.
Geeignete Untergründe :	Betonflächen, asbestfreien Faserzementplatten. Nicht geeignet für neuverlegte, frisch engobierte oder glasierte Dachpfannen aus Ton. Auf bewitterten, engobierten oder glasierten Dachpfannen aus Ton vor Anstrichausführung Benetzungsprobe durchführen. Nicht auf waagerechte Flächen mit ständiger Wasserbelastung.
Untergrundvorbereitung :	Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Moose, Algen und lose, nicht tragfähige Altanstriche bzw. Verwitterungsprodukte sind durch Hochdruckdampf- oder Kaltwasserdruckreiniger zu entfernen. In Wasserablaufrichtung reinigen, damit kein Wasser unter die Dachabdeckung gelangt. Vor dem Grundieren den Untergrund je nach Temperatur 1 - 3 Tage vollständig austrocknen lassen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Grundierung :	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Mipa Tiefgrund LF : Mipa Fungizid Konzentrat (10 Liter Mipa Tiefgrund LF : 250 ml Mipa Fungizid Konzentrat) ein- bis zweimal nass in nass gleichmäßig auftragen und verteilen. Der Grundanstrich darf keinen geschlossenen, glänzenden Film bilden. Grundierung ca. 12 Stunden trocknen lassen.
Auftragsverfahren :	Streichen, Rollen oder Spritzen Airless : Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,53 mm; Druck: 150 bar
Verdünnung :	Wasser, maximal 5 % beim 1. Anstrich
Verarbeitung :	Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. 1. Anstrich mit maximal 5 % Wasser verdünnt auftragen 2. Anstrich unverdünnt auftragen
Trockenzeit :	Die Trocknung ist stark abhängig von der Schichtdicke, der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit. staubtrocken nach ca.30 Minuten griffest und überarbeitbar nach ca.1 Stunde trocken, regenbelastbar nach 24 Stunden Während der Trockenzeit Aufenthalt in der Nähe vermeiden und durch Absperrung absichern. Die biozide Wirkung tritt unmittelbar nach dem Auftrag ein.
Ergiebigkeit :	Je nach Untergrund und Auftragsart: 3 - 4 m ² /l pro Arbeitsgang.

Besondere Hinweise

Mipa WBS Dachfarbe ist gegen Pilz- und Algenbefall geschützt. Von Dachflächen aufgefangenes Regenwasser sollte erst nach einer Wartezeit von 12 Monaten als Gießwasser verwendet werden. Bei Spritzverarbeitung Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Bei Airless-Verarbeitung Farbe gut aufrühren und sieben.

Sicherheitsratschläge/ Erste-Hilfe-Maßnahmen

Mipa WBS Dachfarbe reagiert leicht alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Nur nach Gebrauchsanweisung und nur dann verwenden, wenn Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Verunfallten versorgen und für Frischluftzufuhr sorgen.

GISCODE: BSW50

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Flüssige Produktreste nur in Originalgebinde und ausschließlich bei der Sonderabfallannahmestelle abgeben.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.